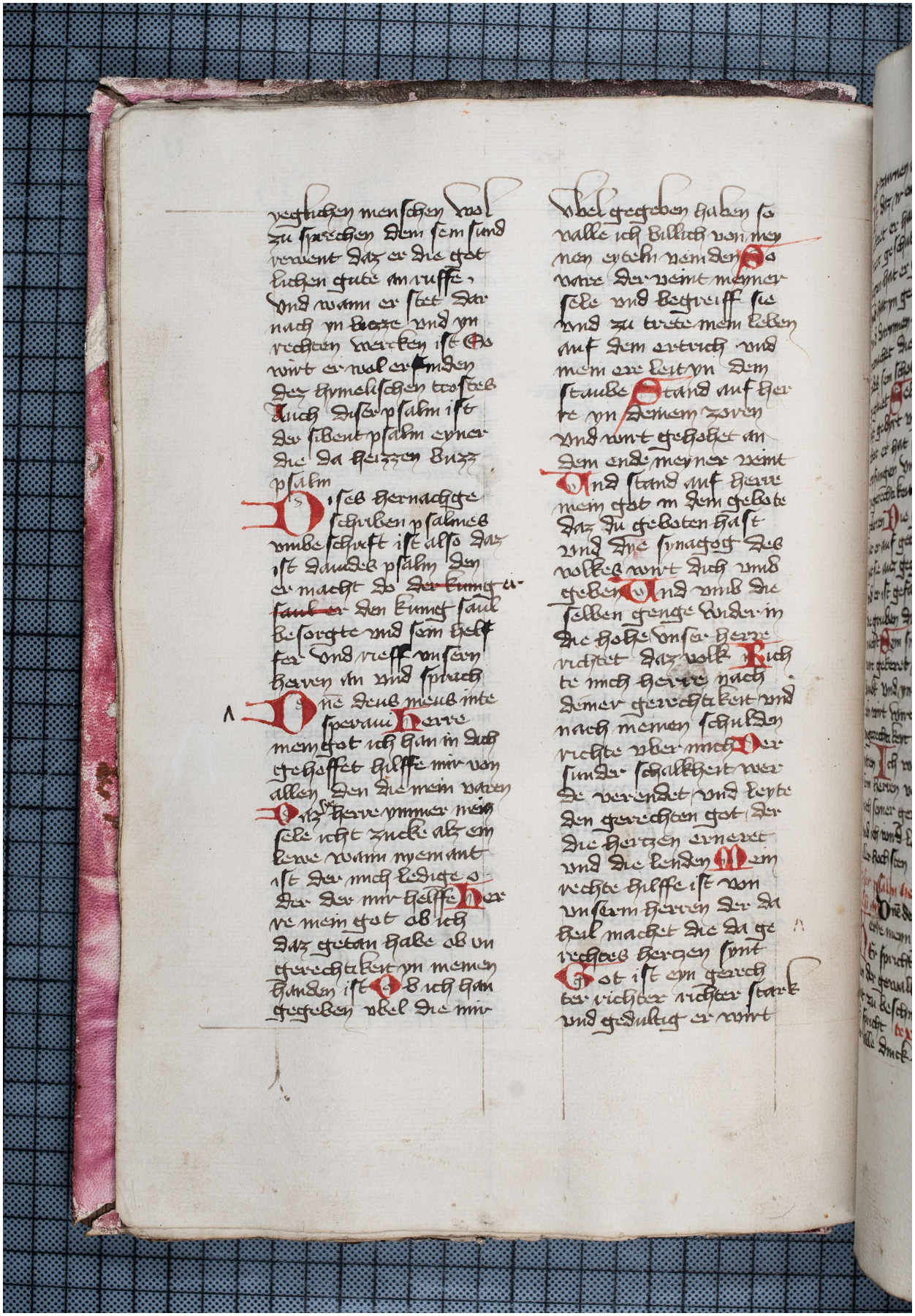
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=40127
Copyright: Melk, Benediktinerstift



vegtichen menschen wol
zu sprechen Dem sein stand
verwent Daz er die got
lichen gnade an ruffe.
Und wann er stet Dar
nach in freude und in
rechten werken ist So
wirt er wol erfunden
der himelischen trostes
Auch dise psalm ist
der siben psalm eyner
die da heissen Buz
psalm

Dise hernachgeschriben psalmes
umbschrift ist also Daz
ist Dauids psalm Den
er macht do ~~der kunig u-~~
~~sauls er~~ den kunig saul
besorgte und sein heer
Und rieff unsern
herren an und sprach

Une deus meus in te
sperauj Herre
mein got ich han in dich
geschaffet Hilffe mir von
allen den die mich verfolgen
Erlöse Herre immer mein
sele recht zuck alz ein
leue wann nyemant
ist der mich lediget o-
der der mir helffe Her
re mein got ob ich
daz getan habe ob un
gerechtikeit in meinen
handen ist Ob ich han
gegeben uble die mir
uble gegeben haben so
valle ich billich von mei
nen eynden nemden Ob
wane der veint meiner
sele und begreiff sie
und zu trete mein leben
auf dem ertreich und
mein ere leit in dem
stoube Stand auf Her
re in deinem zorn
und vert geschaffet an
dem ende meiner veint
Und stand auf Herre
mein got an dem gebote
daz du geboten hast
und die synagoge der
volker wirt dich umb
geben Und umb die
selben genge kider in
die hohe Unser Herre
richtet daz volk Rich
te mich Herre nach
deiner gerechtikeit und
nach meinen schulden
richte uber mich Der
sunder schalkheit wer
de verendet und leite
den gerechten got der
die hertzen erneret
und die lenden Mein
rechte hilffe ist von
unserm herren der da
hilf macht die da ge
rechtes hertzen sint
Got ist ein gerech
ter richter richter stark
und geduldig er wirt